



Protokoll

Anlass: Jahreshauptversammlung 2016
Ort: Schachraum (beim Spielzeugmuseum)
Datum: Freitag, 29.01.2016
Zeit: 19:40 bis 20:55 Uhr
Schriftführer: Stefan Huber
Teilnehmer: 11 Teilnehmer (siehe Anwesenheitsliste), alle wahlberechtigt

Tagesordnung:

- 1 Bericht der Vorstandschaft
- 2 Bericht des Spielleiters und weiterer Spielbetrieb
- 3 Kassenbericht und Entlastung des Kassiers
- 4 Neuwahlen
- 5 Verwendung von Überschüssen
 - Beschaffung Laptop mit Software für Turnierleitung und Training
 - Förderung Training durch Sandor Bíró
 - Unterstützung von U20 Spielern bei der Teilnahme an Turnieren
- 6 Wünsche und Anträge

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung wurde den Mitgliedern rechtzeitig und ordnungsgemäß zugestellt. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

Der 1. Vorstand Reimund Kirsch begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung.

TOP 1 Im vergangenen Jahr hat der Verein unter Federführung von Siegfried Schmid 4 Tage lang die Oberbayerische Jugendmeisterschaft in Riedenburg ausgerichtet, bei der auch einige Jugendliche des Vereins mitspielten.

Das Bühler Schnellschach-Open wurde erneut ausgerichtet und konnte mit 113 Teilnehmern den Vorjahreswert übertreffen. Die neue Halle bietet ein gutes Ambiente und wird auch heuer am 24. April wieder Austragungsort sein. Rege Teilnahme wird erhofft.

An Samstagen finden häufig Trainingseinheiten mit Sándor Bíró statt, die der Verein bezahlt. Vor allem vor Heimspielen bietet sich dann die Möglichkeit der Vorbereitung. Der Schwerpunkt liegt auf der Behandlung des Endspiels. Die ebenfalls verfügbaren Einzeltrainingsstunden werden noch zu wenig genutzt, obwohl sie preislich günstig sind.

Im Verein sind aktuell 20 Jugendliche im Alter von 4 bis 17 Jahren aktiv. Zu deren Förderung wurden im abgelaufenen Kalenderjahr über 400 Stunden Training absolviert. An der KEM U10 nahmen 3 Kinder teil, der Verein verfügt über sehr motivierte Nachwuchskräfte mit Potential. Im bereits beendeten Mannschaftsspielbetrieb der U12 konnte in der Saison 2015/16 der 3. Platz erreicht werden, obwohl aus Altersgründen etliche Spieler durch neue ersetzt werden mussten. Die U16-Mannschaft steht nach durchwachsender Vorsaison momentan auf dem 2. Platz.

Der Verein richtete ein Elternttraining aus, das bis zum Niveau des Bauerndiploms reicht. Mehrere Jugendliche wurden erfolgreich in die 2. Mannschaft integriert und gewannen dort über 150 DWZ-Punkte hinzu. Dennoch droht der Abstieg, am Sonntag besteht die letzte Chance zum Klassenerhalt.

Nächste Woche startet die Vereinsmeisterschaft. Da der Terminplan bald feststehen wird, ist dieses Turnier wesentlich flexibler als die Stadtmeisterschaft, Partien können vor- und nachgespielt werden, so dass die Teilnahme auch mehreren Vereinsmitgliedern möglich sein wird.

Nächstes Jahr feiert der Verein sein 70-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wurde die Ausrichtung der KEM sowie der Oberbayerischen Jugendmeisterschaft beantragt.

TOP 2 Die erste Mannschaft erreichte letzte Saison in der Kreisliga den 2. Platz hinter Moosburg. Momentan steht sie auf dem 1. Platz, ein Aufstieg in die wesentlich stärkere Bezirksliga wäre aber nur mit signifikanten Verstärkungen sinnvoll.

Die Vereinsmeisterschaft wurde in der 1. Gruppe mit 10 Teilnehmern gespielt, in der 2. Gruppe waren zu wenige Akteure, viele Partien wurden darüber hinaus nicht einmal gespielt.

Ebenfalls durchwachsen war die Beteiligung beim Monatsblitz-Turnier. Über regelmäßige Teilnahme können dort gute Ergebnisse erzielt werden, da die besten 6 aus 8 Turniere der Serie bewertet werden.

Anschließend fand die Siegerehrung der Vereinsturniere des abgelaufenen Jahres mit Preisverleihung statt.

TOP 3 Laut Kassier Ronald Vögerl ist der Kassenstand aktuell um 3.000 € höher als letztes Jahr, da damals bereits Vorschüsse an die Jugendherberge Riedenburg bezahlt wurden, die das Ergebnis verzerrten, so dass jetzt wieder ein normales Niveau erreicht ist.

Die Kasse wurde von Michael Gillig und Rüdiger Ewald ordnungsgemäß und ohne Beanstandungen geprüft.

Der Kassier wurde daraufhin einstimmig entlastet.

TOP 4 Die bisherige Vorstandschaft wird einstimmig entlastet.

Die Mitglieder bestimmen Rudi Lobmeier und Reinhard Riedl einstimmig zum Wahlausschuss.

1. Vorstand

Vorschlag: Reimund Kirsch (stellt sich der Wahl)

Wahlergebnis: 10 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung

Reimund Kirsch nimmt die Wahl an.

2. Vorstand

Vorschläge: Andreas Schlögl (stellt sich der Wahl)

Wahlergebnis: 10 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung

Rudolf Lobmeier nimmt die Wahl an.

Kassenwart

Vorschlag: Ronald Vögerl (stellt sich der Wahl)

Wahlergebnis: 10 Ja- Stimmen / 1 Enthaltung

Ronald Vögerl nimmt die Wahl an.

1. Spielleiter

Vorschlag: Siegfried Schmid (stellt sich der Wahl)

Wahlergebnis: 10 Ja- Stimmen / 1 Enthaltung

Siegfried Schmid nimmt die Wahl an.

2. Spielleiter

Vorschlag: Andreas Schlögl (stellt sich der Wahl)

Wahlergebnis: 10 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung

Andreas Schlögl nimmt die Wahl an.

Gerätewart

Vorschlag: Markus Reindl (stellt sich der Wahl)

Wahlergebnis: 11 Ja-Stimmen

Markus Reindl nimmt die Wahl an (Zusage vorab erteilt).

Schriftführer

Vorschlag: Stefan Huber (stellt sich der Wahl)

Wahlergebnis: 11 Ja-Stimmen

Stefan Huber nimmt die Wahl an.

Pressereferent

Vorschlag: Siegfried Schmid (stellt sich der Wahl)

Wahlergebnis: 10 Ja- Stimmen / 1 Enthaltung

Siegfried Schmid nimmt die Wahl an.

Internetreferent

Vorschlag: Andreas Lobmeier (stellt sich der Wahl)

Wahlergebnis: 11 Ja-Stimmen

Andreas Lobmeier nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer

Vorschlag: Michael Gillig, Rüdiger Ewald (stellen sich der Wahl)

Wahlergebnis: 11 Ja-Stimmen

Michael Gillig und **Rüdiger Ewald** nehmen die Wahl an.

- TOP 5**
- Um für das Bíró-Training und die Organisation der veranstalteten Turniere nicht mehr privat zur Verfügung gestellte Geräte nutzen zu müssen, soll ein Laptop für den Verein angeschafft werden. Hinzu kommen Endspielsoftware, Chessbase sowie diverse Programme für die Jugend (z.B. Stappen). Zusätzlich soll ein Beamer zur Unterstützung und Visualisierung des Trainings gekauft werden. Die Kosten dafür werden auf je 500 € für Laptop, Beamer und Software veranschlagt. Zur Finanzierung soll ein Antrag auf Zuschuss bei der Willibald Schmidt Stiftung gestellt werden. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
 - Ferner will der Verein künftig auch das private Bíró-Training, insbesondere für Jugendliche, unterstützen. Durch Zuschüsse soll die Motivation erhöht werden, u.a. ein Eröffnungsrepertoire zu erarbeiten. Auch diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
 - Die Vorstandschaft wird weiterhin ermächtigt, abhängig von der Kassenlage die Teilnahme von Jugendlichen an Turnieren finanziell zu unterstützen. Das Votum hierzu erfolgte ebenso einstimmig.

TOP 6 keine Meldungen

Reimund Kirsch bedankt sich für die Aufmerksamkeit, verweist auf das anschließende vereinsinterne Schafkopfturnier und beendet die Jahreshauptversammlung um 20:55 Uhr.

Anlagen

1 Einladung

1 Anwesenheitsliste

3 Ergebnislisten

1 Ergebnis des Wahlausschusses

Beilngries, 31.01.2016

Stefan Huber
Schriftführer

Reimund Kirsch
1. Vorstand